etwas veranlasst werden kann.

In Vertretung:

Wehrum.

Preussische Geheime Staatspolizei
Geheimes Staatspolizeiamt
II 1 B 1 - S 533/36 g

Berlin, den 5. Mai 1936.

Geheim!

368

1.) Schreiben:

An

den Herrn Leiter - oder Vertreter im Amt-
der Staatspolizeistelle

in Kiel

Betr.: Sekte "Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage" (Mormonen).

Bezug: Bericht vom 27.4.1936 -II/3b-19/36 g-.

Wegen der gesteigerten Werbetätigkeit in der genannten Sekte durch ausländische, insbesondere amerikanische Missionare, hat im Geheimen Staatspolizeiamt am 30.4.1936 eine Besprechung mit leitenden Vertretern der Mormonen stattgefunden. Den Vertretern ist in dieser Unterredung eröffnet worden, dass für den Fall einer staatsfeindlichen Propagandatätigkeit die schärfsten staatspolizeilichen Massnahmen gegen die Sekte ~~ausgesprochen~~ durchgeführt werden würden. Die Vertreter versprachen, durch allgemeine ~~Anordnungen~~ Anweisungen an die einzelnen Sekten jegliche aufdringliche und staatsfeindliche Propagandatätigkeit seitens der ausländischen Prediger zu unterbinden. Ich ersuche daher, von einzelnen Massnahmen gegen die dort tätigen amerikanischen Missionare einstweilen Abstand zu nehmen. Die Sekte ist jedoch weiterhin zu beobachten; im

Versendet
-6. MAI 1936
Gestapa

vrl. 6.5.36

II 102 C 422

Falle weiterer staatsfeindlicher Betätigung ersuche ich um Bericht.

2.) Kanzlei fertige Abschrift vom Schreiben der Staatspolizeistelle Kiel vom 27.4.1936 und setze darunter:

Geheim!

An

die Hauptabteilung III

im Hause

Vorstehende Abschrift übersende ich mit der Bitte um Kenntnisnahme. Irgenwelche Massnahmen gegen die Sekte "Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage" (Mormonen) bezw. gegen die beiden amerikanische Missionare sind gegenwärtig diesseits nicht beabsichtigt.

3.) ZdA. "Mormonen- Allgemeines".

I.A.

K.

Einschreiben!

Preußische Geheime Staatspolizei
Staatspolizeistelle
für den Regierungsbezirk Schleswig

B.-Nr. II/1 b - 19/36 g.
Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben.

Kiel, den 2. Oktober 1936
Düppelstraße 23
Fernsprecher: Nr. 8790

Geh. Staatspolizeiamt
Eingang: - 3. OKT. 1936
Nr. | Anl. 1 | Bearbeiter 1131

Geheim!

An
die Preussische Geheime Staatspolizei
- Geheimes Staatspolizeiamt - II 1 B 1 -
z.Hd. von SS.-Sturmbannführer M ü l l e r
- oder Vertreter im Amt -

in B e r l i n .

Betrifft: Sekte "Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage".(Mormonen).

Vorgang: Erlasse vom 5.5.1936 - II 1 B 1 - S.533/36 g und 22.5.1936 - II 1 B 1 - S.305/36 g. - mein Bericht vom 27.4. 1936 - Nr. 19/36 g.

Anlagen: 1 Fragebogen.

- - -

Als Anlage überreiche ich ein Formular eines Revisionsberichts der Schweizerisch-Deutschen Mission der obigen Sekte zur Kenntnisnahme.

II 1 B1-S 533/36